

22. SPORT 2000 MÜHLVIERTLER HALLENFUSSBALL-NACHWUCHSCUP 2008

2. VORRUNDEN-WOCHENENDE

Samstag, 02. Februar 2008

U-11 Gruppe 2

Nach zwei unnötigen Unentschieden mit insgesamt 5 Stangenschüssen von Jonas Pechmann war es mit der Torflaute vorbei. Die Hoheneder Minis aus Rohrbach feigten nach einem Hattrick von Nora Kasper mit 5:0 über Arnreit hinweg. U. Feldkirchen/D. erging es nicht viel besser. 5:0 lautete die Abfuhr. Jetzt konnte nur mehr der SK Kleinzell den Rohrbachern den Weg ins Finale freischießen. Von den Rohrbachern angefeuert schafften sie die Sensation. Brunninger Raphael erzielte den 1:0 Siegtreffer für Kleinzell und machte somit Rohrbach zum Finalisten.

U-13 Gruppe 3

Rohrbachs Schlussmann Clemens Harringer avancierte neben einer starken Teamleistung zum Matchwinner. Gahleitner Markus erzielte nach 9 Sekunden bereits den Siegtreffer gegen SK Admira Linz. Nach klaren 3:0 (Klaffer) und 4:0 (Sarleinsbach) Siegen ging es im Abschlussmatch gegen Altenberg um die sprichwörtliche Wurst. Clemens Harringer fischte fast unmögliche Bälle von der Linie und mit einem gerechten 0:0 eroberten die Gahleitner Boys das Finalticket.

U-17 Gruppe 2

Titelverteidiger Peilstein machte es unnötig spannend. Bogner Stefan und Wiesinger Rudolf scorten und Küblböck Dominik machte sein Gehäuse dicht. Nach 4 Siegen hielt jedoch Bruder Schlendrian Einzug und das letzte Spiel versebelten sie mit 1:2. Lembach schnappte aber mit dem 2:1 den Schweinbachern noch das Finalticket weg und der lachende Dritte war wiederum Peilstein.

Sonntag, 03. Februar 2008

U-11 Gruppe 3

Keinen Gegentreffer erhalten und trotzdem hieß es für die Hofmann Minis aus jedoch Hofmann Felix knacken und im Schlager gegen Altenberg gingen die Lembacher mit derselben Taktik ans Werk und mit dem 0:0 machten sie auch den noch fehlenden Punkt zum Finalaufstieg.

U-15 Gruppe 3

Eine erfolgreiche Kombination für Putzleinsdorf: Der Vater ist der Trainer, die Mutter sorgt für Stimmung auf der Tribüne und Sohn Philipp Aichbauer ist der Topscorer am Parkett. Ohne größere Probleme und mit einem sicheren 2:0 gegen den schärfsten Konkurrenten ASKÖ Pregarten sicherten sie sich die Finalteilnahme.

U-17 Gruppe 3

Die Gallier haben zum Auftakt im Derby gegen Altenberg gepatzt und es schaute nur ein mageres 1:1 heraus. Diese Chance nützten Rohrbachs Youngsters aus und spielten mit teils super Kombinationen Sieg um Sieg ein. Im letzten und entscheidenden Spiel setzten die Pfarrhofer-Jungs alles auf eine Karte und sie gingen auch im an Dramatik nicht mehr zu topenden Schlager gegen Rohrbach zweimal (Schörgi Raffael & Akacsos Rene) in Führung, doch Urmann Dominik und Kasper Julian konnten jeweils zum Gleichstand einnetzen und das 2:2 reichte für die 4. Rohrbacher Mannschaft zum Aufstieg in das Finale.

Kasper Nora, U11 d. U. Rohrbach/Berg, sicherte sich als erstes Mädels in der 22jährigen Cupgeschichte eine Torjägerkrone in der Vorrunde.

Pech hatte die U17 der DSG Union Walding. Nach einem tollen Start verletzten sich zwei Spieler ohne Fremdeinwirkung und mussten kurzfristig ins Spital zur Kontrolle. Beim letzten Spiel waren sie mit einem dicken Verband (Bänderriss im Knie) schon wieder in der Halle.

Die ersten Früchte trägt die konsequente Arbeit des Rohrbacher Nachwuchstrainerteams. Turnier- und Nachwuchsleiter Kurt Eilmannsberger sah von seinen Nachwuchshoffnungen spielerische Topleistungen. Mit jeder Mannschaft aufgestiegen, da wird die Halle am Finaltag (Sonntag, 24.02.2008) zu einem wahren Hexenkessel werden.